

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zu unserem regelmäßigen Newsletter rund um die Ziele der Agenda 2030. Mit der Agenda 2030, haben sich die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen mit ihren Unterzielen verpflichtet.

In der heutigen Ausgabe befassen wir uns mit dem SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur – Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Industrie, Innovation und Infrastruktur – drei Bereiche, die im Kern die Grundlage unseres wirtschaftlichen Zusammenlebens ausmachen – und die einander bedingen: ohne Innovation keine Infrastruktur, ohne Infrastruktur keine Industrie. Das gilt auch für eine nachhaltige Zukunft. Es geht um einen gleichberechtigten Zugang zur Infrastruktur, ebenso und den Einsatz von sauberen Technologien, die zu einer ressourcenschonenden Produktion führen.

Nachhaltige Innovation im Alltag fördern – so geht's

Regionale Produkte und Infrastruktur stärken:

- Unterstütze lokale Betriebe, Handwerk und Start-ups in deiner Region. Kurze Lieferketten schonen nicht nur Ressourcen, sondern stärken auch die regionale Wirtschaft.
- Nutze lokale Dienstleister – vom Fahrradladen bis zum Reparaturservice – und fördere damit nachhaltige Arbeitsplätze vor Ort.
- Kaufe auf Wochenmärkten, in Hofläden oder bei regionalen Online-Plattformen ein.

Digital statt Papier – Smarte Lösungen nutzen:

- Nutze E-Tickets für Bus, Bahn oder Veranstaltungen, anstatt Papiausdrucke
- Rechnungen und Überweisungen digital abwickeln – das reduziert den Papierverbrauch enorm und beschleunigt Prozesse.
- Sollte es doch einmal nicht ohne Papier gehen: beidseitig drucken, kleinere Schriftgrößen oder digitale Voransicht nutzen. Und Recyclingpapier bevorzugen.

Nachhaltig mobil sein – Teil der Infrastruktur von morgen:

- Nutze, wann immer möglich, Bus, Bahn oder das Fahrrad. Auch E-Scooter oder Lastenräder können eine gute Ergänzung sein, um flexibel und nachhaltig unterwegs zu sein. Wer regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel nutzt, trägt aktiv dazu bei, den Verkehr in Städten zu entlasten und den Ausbau nachhaltiger Mobilität zu fördern.

- Teile Fahrten über Mitfahr-Apps – so werden Ressourcen und Kosten gespart. Besonders in ländlichen Regionen können Mitfahrangebote eine umweltfreundliche Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr sein.

Bewusst konsumieren – nachhaltige Produktion stärken:

- Greife zu langlebigen, reparierbaren Produkten statt zu kurzlebiger Massenware. Viele Hersteller bieten inzwischen Ersatzteile und Reparaturservices an – das verlängert die Lebensdauer deiner Geräte und spart Ressourcen. Achte beim Kauf auf Gütesiegel wie „Blauer Engel“, „Cradle to Cradle“ oder „EU Ecolabel“, die besonders nachhaltige Materialien und Produktionsprozesse kennzeichnen.
- Informiere dich über Unternehmen, die fair und ressourcenschonend produzieren. Plattformen wie Siegelklarheit.de oder Good On You helfen, Hersteller nach ökologischen und sozialen Kriterien zu bewerten. Bewusster Konsum stärkt jene Firmen, die Verantwortung übernehmen – und setzt Anreize für Innovationen in anderen Branchen.

NEWSLETTER

Industrie, Innovation und Infrastruktur – Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

**KLIMA
SCHUTZ
AGENTUR**
LANDKREIS
HILDESHEIM

Innovation beginnt im Kleinen – jede Entscheidung für nachhaltige Produkte, faire Unternehmen und smarte Technologien gestaltet die Infrastruktur von morgen. Gemeinsam können wir Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft zukunftsfähig verbinden.

Bis zum nächsten Mal, Ihre Klimaschutzagentur

PS: Weitere Informationen zu den Sustainable Development Goals sind auf folgenden Internetseiten zu finden: <https://sdg-portal.de/de/>, <https://17ziele.de/>, <https://unric.org/de/17ziele/>

ZIELE FÜR 
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG